

31.10.2018

Stadtverwaltung Grünstadt
Herrn Bürgermeister
Klaus Wagner
Kreuzerweg 2
67269 Grünstadt

**Antrag der SPD Fraktion gem. § 34 Abs. 5 Satz 2 GemO
hier: Radverkehrsentwicklungsplan**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung, insbesondere der jüngeren Bevölkerung hat sich geändert. Das ökologische Bewusstsein veranlasst immer mehr Menschen, Wege zur Schule, zur Arbeit und zu Einkäufen statt mit dem PKW mit dem Fahrrad zurückzulegen. Grundsätzlich werden gerne Strecken bis zu 5 km (so genannter Alltagsverkehr) mit dem Fahrrad zurückgelegt. Diesem geänderten Mobilitätsverhalten sollte unsere Stadt Rechnung tragen.

Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad entspricht auch dem städtischen Interesse, da sich das geänderte Fortbewegungsverhalten günstig auf unser Klima in der Stadt auswirkt. Die Stadt Grünstadt hat sich zur Reduzierung der Immissionen verpflichtet. Wir erinnern an die Grundsätze unseres Klimaschutzprogramms. Die Erhebungen im Rahmen des Programms weisen darauf hin, dass erhebliche Immissionen durch den innerstädtischen PKW Verkehr verursacht werden. Die Reduzierung der Abgase des innerstädtischen Verkehrs durch den Umstieg auf das Fahrrad oder andere umweltfreundliche Mobilitätsformen ist ein Gewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Für die Gewährleistung des Klimaschutzes sowie des geänderten Mobilitätsverhaltens unserer Bevölkerung ist es dringend geboten, Radwege innerstädtisch zu planen.

Für die Akzeptanz und Annahme von Radwegen durch die Nutzer spielt der Aspekt der Sicherheit eine bedeutende Rolle. Bei der Planung sind die aktuellen Sicherheitstrends, Herstellung eines Gleichgewichts der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen. Die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr gilt in der Ortslage inzwischen unbestritten als die sicherste Form der Radwegeverkefhrsführung.

Wir bitten die Verwaltung,



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Vorschläge für Radwege zu erarbeiten,
- Mängel und Schwachpunkte der bisherigen Radwege darzustellen,
- Vorschläge zu unterbreiten, die zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur dienen,
- Vorschläge für die Herstellung eines Gleichgewichts der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer zu erarbeiten

und dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Umsetzung vorzubereiten.

Die SPD Fraktion beantragt daher, den im Betreff genannten Beratungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu übernehmen.

Schon heute vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Hauenstein

Heike Mrosek-Handwerk

Nachrichtlich:

CDU-Fraktion, Herrn Michael Reinhardt, Obergasse 58, 67269 Grünstadt

FDP-Fraktion, Frau Alise Höhn, Brückelweg 10, 67269 Grünstadt

FWG-Fraktion, Herrn Johannes Adam, Carl-Zeiss-Straße 10, 67269 Grünstadt

Bündnis 90 / GRÜNE-Fraktion, Herrn Pirmin Magez, Rathausstraße 4, 67269 Grünstadt

Die Rheinpfalz, Lokalredaktion Grünstadt, Hauptstr. 33 – 35, 67269 Grünstadt